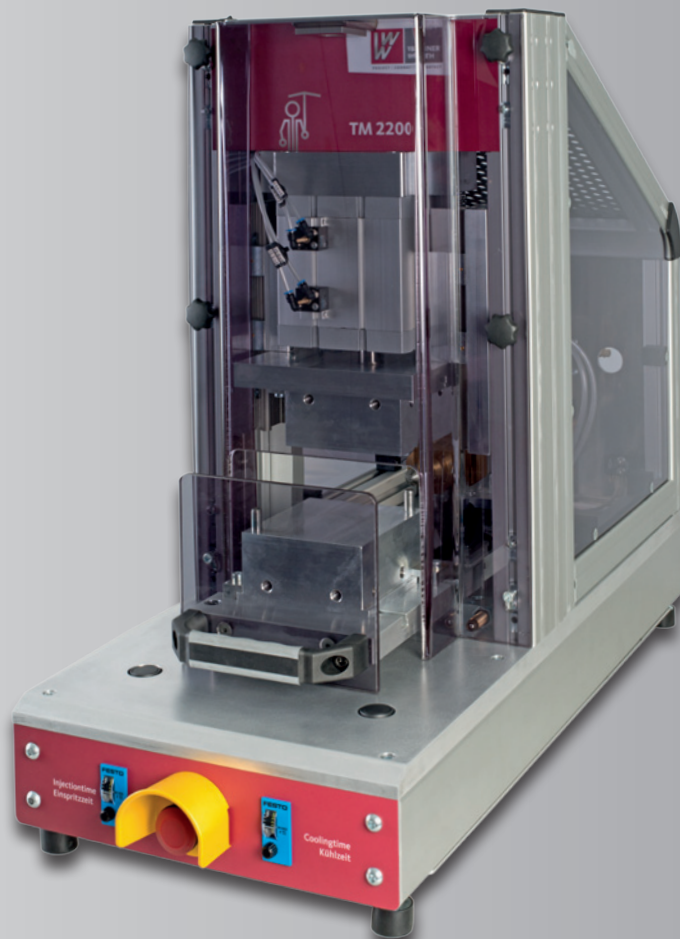


Produktinformation

# TM 2200

**Hotmelt-Vergussplattform:** Brandneues Einstiegsmodell in die Hotmelt-Verarbeitung



## Produktbeschreibung

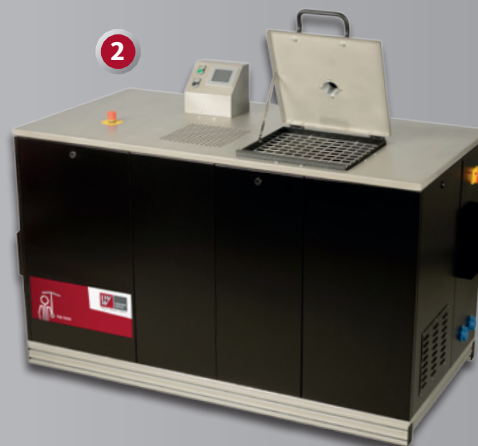
Mit der Vergussanlage TM 2200 präsentieren wir den neuen, kostengünstigen Einstieg in die HotMelt Moulding-Verarbeitung. In der Standardvariante erhalten Sie das modular aufgebaute System mit dem Tankgeräte TM 1004 und dem Spritzkopf TM 1010.

Die Werkzeugaufnahme bietet ausreichend Platz für gängige Standard-Formgrößen mit Horizontaleinspritzung. Durch ihren vertikal fahrenden Zylinder kann die TM 2200 auf unterschiedlichste Werkzeughöhen eingerichtet werden. Die Standardhöhenverstellung für den Spritzkopf TM 1010 ermöglicht die Nutzung verschiedener Trennebenen.

Der manuelle Schiebetisch mit der Werkzeugunterhälfte kommt dem Bediener entgegen. Dies sorgt für ein einfaches und bedienerfreundliches Einlegen der Teile. Nach dem Einfahren der Formunterhälfte ist die Anlage wieder voll gekapselt und bietet so ein hohes Maß an Sicherheit.

Die Anlage ist für die Nutzung durch einen Bediener konzipiert. Mittels der praktischen Einhandbedienung wird der rein pneumatisch gesteuerte Zyklus gestartet. Mit einer Schließkraft von bis zu 700 kg ist die TM 2200 die ideale Lösung für die Verarbeitung von Klein- und Mittelserien.

Durch die einzigartige Vielseitigkeit der WERNER WIRTH Vergussplattformen kann auch die TM 2200 von unterschiedlichen Materialaufbereitungseinheiten - vom Tankgerät bis zum Extruder - versorgt werden.



### Technische Daten

Betriebsdruck	min 6 bar /max. 10 bar
Schließkraft	700 KG
Hubweg	60 mm
Timer Einspritzzeit	20-180 Sek. einstellbar
Timer Kühlzeit	20-180 Sek. einstellbar
Strom für Licht	240V/10A
Trennebene Werkzeug	60-120 mm
Formhöhe	120- 240 mm

### 1 Materialaufbereitung durch Tankgerät

Die Verwendung von Tankgeräten als Materialaufbereitung bildet die Einstiegs-lösung in die Hotmelt-Verarbeitungstechnik. Mit dieser Technologie werden Werkstoffe in Granulatform verarbeitet. Die Tankgeräte der Serie TM1000 sind durchweg zur Adaptierung an alle WERNER WIRTH Verarbeitungsplattformen konzipiert. Je nach verwendetem Gerätetyp stehen diverse Features wie Level-sensor, Wochenzeitschaltuhr oder Temperaturabsenkung zur Verfügung.

### 2 Materialaufbereitung durch Extruder

Die Extrudertechnik ist die komfortabelste und prozesssicherste Art der Material-aufbereitung. Es können unterschiedlichste Materialien in Granulatform äußerst materialschonend verarbeitet werden. Die Extruder der Serie TM1500 sind in alle WERNER WIRTH Vergussplattformen zu integrieren, und der Aufschmelzprozess auf die Verarbeitung einer breiten Palette von Werkstoffen konzipiert. Touchpanel-steuerung, invertergesteuerter Antrieb und optional integrierbare Materialtrock-nung sowie auf den Materialbedarf abgestimmte Aufschmelzleistung sind nur einige der Features. Die Verwendung unserer Extruder ermöglicht auch die Ver-arbeitung von höherviskoseren und farbigen Verguss- oder Spritzgussmaterialien.

### 3 Materialaufbereitung durch Beutelschmelzgerät

Für die Verarbeitung unserer hochtemperaturbeständigen reaktiven Verguss-Polyamide der Produktgruppe PAR ist die Verwendung des Beutelschmelzgerätes TM1402 notwendig. Dieses kann in jede Vergussanlage integriert werden. Mittels einer gesteuerten Heizplatte wird das Material unter Luftabschluss auf-geschmolzen und ins Werkzeug gefördert.

### 4 Werkzeugaufnahmen

Die Werkzeugaufnahme bietet ausreichend Platz für gängige Standard Formgrö-ßen mit Horizontaleinspritzung. Durch ihren vertikal fahrenden Zylinder kann die TM 2200 auf unterschiedlichste Werkzeughöhen eingerichtet werden. Die Standardhöhenverstellung für den Spritzkopf TM 1010 ermöglicht die Nutzung verschiedener Trennebenen.

### 5 Ventiltechnik

Die WERNER WIRTH Vergussventile sind für die Niederdruckvergusstechnik kon-struiert. Extragroße Düsen ermöglichen eine schnelle Befüllung der Kavität, und der konsequente hinterschnittfreie interne Aufbau reduziert das „Ver-cracken“ von Materialien. Der Anguss erfolgt mit einem Vergussventil horizontal in die Werkzeugtrennebene.

